

SCHWERE VORWÜRFE

Nach Darstellung von Ex-Präsident Banisadr werden politische Morde im Iran folgendermaßen geplant:

- **DER RAT** für Sonderaufgaben, der direkt Chameneis Büro unterstellt ist, bestimmt die Todeskandidaten.
- **EIN KOMITEE** im Teheraner Firouzeh-Palast arbeitet den Mordplan aus.
- **DER FERTIGE PLAN** wird Rafsandschani und Chamenei zur Unterschrift vorgelegt.



ALI FALLAHIAN

Gegen den Geheimdienstminister wurde bereits ein Haftbefehl erlassen



SAJID ALI CHAMENEI

Das religiöse Oberhaupt des Irans soll über dem Gesetz stehen



HASCHEMI RAFSANDSCHANI

Der Staatspräsident galt bislang im Westen als gemäßigter Führer

Banisadr: Wir geben die einzige iranische Exil-Zeitung „Islamische Revolution“ heraus, die seit 1981 ohne Unterbrechung erscheint. Unsere Berichte konnte der Iran bisher nie widerlegen.

Nehmen wir den Tod Chomeinis. Obwohl der erst einen Tag später im Iran bekanntgegeben wurde, haben wir ihn sofort vermeldet.

FOCUS: Die iranische Regierung behauptet, sie habe nichts mit den Morden im Berliner „Mykonos“-Lokal zu tun. Wie lautet Ihre Version?

Banisadr: Im Islam gibt es eigentlich keine Todesstrafe, denn im Koran steht: Es ist besser, wenn man vergibt.

Um aber festzustellen, ob eine Todesstrafe doch gerechtfertigt ist oder nicht, muß das Oberhaupt der jeweiligen Regierung oder das religiöse Oberhaupt urteilen. Jeder Muslim – egal, ob Sunnit oder Schiit – darf nur handeln, wenn die Erlaubnis des Oberhauptes ...

FOCUS: ... des religiösen Oberhauptes?

Banisadr: ... ja des religiösen vorliegt. Sonst handelt es sich um einen Mord. Es ist also unmöglich, daß ein politisches Attentat ohne eine Fatwa von oben geschieht.

FOCUS: Ist das heute auch noch so?

Banisadr: Nachdem die iranische Führung gesehen hat, daß unter den Mullahs große Rivalität herrscht und es zu politischen Morden untereinander kommen könnte, hat man versucht, das Verfahren zu organisieren.

FOCUS: Wie das?

Banisadr: In einem Rat für Sonderaufgaben. Er untersteht direkt Chameneis Büro. Dieser Rat beschließt, wer Todeskandidat wird. Er gibt die Vorschläge weiter an ein Komitee, das im Firouzeh-Palast (in Teheran) tagt und den Mordplan ausarbeitet. Der Plan wird sowohl Rafsandschani als auch Chamenei vorgelegt. Beide müssen unterschrei-

ben, damit es zur Ausführung kommt.

FOCUS: Wer sitzt im Komitee im Firouzeh-Palast?

Banisadr: Ein General der Pasdaran (Revolutionswächter) mit dem Namen Solgadre, ein Vertreter der Vavak (Geheimdienst), je ein Vertreter Chameneis und Rafsandschanis.

FOCUS: Das heißt, die ganze Staatsspitze weiß von den Terrorakten?

Banisadr: Nicht nur, daß sie davon wissen. Ohne ihre Befehle würde überhaupt nichts geschehen.

Chomeini hat damals an Chamenei geschrieben, der religiöse Führer stehe über dem Grundgesetz. Die Beziehung der Menschen zum religiösen Führer ist von tiefer Ergebenheit geprägt. Wenn also einer dieser Leute einen Anschlag verübt ohne Erlaubnis des Religionsführers, ist die Strafe für diese Ungehorsamkeit die Verdammnis.

FOCUS: Bei 33 ermordeten Iranern im Ausland soll das Regime in Teheran seine Finger im Spiel gehabt haben, behauptet das Bundeskriminalamt. Ist diese Zahl realistisch?

Banisadr: Wir gehen von mindestens 60 Fällen aus. Damit Herr Kinkel weiß, daß wir viel mehr Informationen über diese Morde im Ausland besitzen, nenne ich Personen, die straffrei nach Persien zurückgeschickt wurden.

Einer von ihnen heißt Puladi und ist ein Bombenattentäter. Er ist zu zwölf Jahren Gefängnisstrafe in England verurteilt worden. Nach zwei Jahren kam er aus Gründen der politischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit wieder frei. Er wurde in dieser Legislaturperiode als iranischer Abgeordneter gewählt.

Oder Anis Nagasch. Er hat damals versucht, ins Haus von Bachtiar einzudringen. Ein Polizist wurde ermordet. Nagasch wurde zu lebenslänglicher Haft in Paris verurteilt. Aufgrund der gemeinsa-

men Geschäfte zwischen Iran und Frankreich hatte Premierminister Mitterrand zugesagt, ihn zu begnadigen. Und er ist jetzt eine wichtige Person für außenwirtschaftliche Beziehungen im Iran.

Wir fragen Herrn Kinkel: Ist Ihnen bekannt, ob einer dieser Auslandsmor-



IN TEHERAN 1980: Abol-Hassan Banisadr küßt Imam Chomeini unterwürfig die Hand

de von den iranischen Justizbehörden im Iran verfolgt wurde? Die sind absolut nicht verfolgt worden.

FOCUS: Wie erklären Sie es sich, daß Geheimdienstkoordinator Bernd Schmidbauer den Iran verteidigt?

Banisadr: Wenn er sagen würde, ja, diese Leute stecken hinter dem Terror, wie könnte er dann überhaupt noch in den Iran reisen?

FOCUS: Wie sollte mit der iranischen Regierung verfahren werden?

Banisadr: Ihre deutsche Regierung behauptet, es gebe zwei politische Wege: zum einen der kritische Dialog, der andere ist die amerikanische Sanktionspolitik. Wir schlagen einen dritten Weg vor: Beziehungen zum Iran, aber transparent müssen sie sein und nicht geheim. ▶

TERRORAUSBILDUNG IM IRAN

Laut CIA werden in 11 Camps Terroristen für Auslandsattentate ausgebildet, darunter:

- 1 **IMAM-ALI-CAMP** für zwei saudische Terrorgruppen
- 2 **NAHAVAND-CAMP** für Kämpfer der Hisbollah
- 3 **FALEH-GANI-HUSSEINI-CAMP** für türkische Extremisten
- 4 **ABJEK-CAMP:** Ausbildungslager für Mordanschläge und Nahkampftechnik



FOCUS: Sie werfen Deutschland Geheimdiplomatie vor?

Banisadr: Das ist richtig. In Persien wurde damals gewitzelt, daß Außenminister Genscher in Wirklichkeit persischer Außenminister sei.

Wenn ich sage: eine offene Politik, muß auch Herr Kinkel der iranischen Regierung offen sagen, ihr seid Terroristen. Wir werden unsere Gesetze gegen euren Terrorismus bis zuletzt anwenden.

Und bitte gebt diesen Terroristen keine Kredite. Die iranische Regierung sagt offen, daß sie 43 Milliarden Dollar Schulden hat. Wer hat diese Kredite eingeräumt? Europa. Ist das eine Methode, um gegen den Terrorismus vorzugehen? Ist das ein kritischer Dialog mit solchen Ländern?

FOCUS: Oppositionelle behaupten, daß man Herrn Kinkel sogar Ajatollah Kinkel nennt.

Banisadr (lacht): Das könnte man eigentlich sagen. Weil die Ajatollahs auch ungläubig sind. Man könnte ihn eigentlich mit denen vergleichen.

FOCUS: Die Amerikaner vertrauen auf Sanktionen, um den Terror zu beenden. Ist das der richtige Weg?

Banisadr: Das ist eine dumme Art, um gegen den Terrorismus vorzugehen.

Die USA haben den Terrorismus zum Haupt-Wahlkampfthema gemacht. Das heißt, daß die westlichen Länder diesen Terrorismus eigentlich nötiger haben als die Staaten des Nahen Ostens.

FOCUS: Die CIA behauptet, im Iran gebe es elf Trainingscamps für Terroristen, für Hisbollah- und Hamas-Kämpfer. Existieren diese wirklich?

Banisadr: Mit Sicherheit gibt es solche.

FOCUS: Wissen Sie etwas darüber?

Banisadr: Als damals die Sepah-Pas-daran (Armee der Revolutionswächter) gegründet wurde, gab es eine Abteilung für im Ausland operierende Gruppen, die für die Befreiung ihrer Länder kämpften. Ich habe mich gegen diese Abteilung eingesetzt. Diese Abteilung hat sich sehr fortentwickelt. Eine ihrer Aufgaben besteht in der Ausbildung von Kämpfern im Iran und Libanon.

FOCUS: Die CIA behauptet, der Iran besitze schon jetzt biologische und chemische Waffen.

Banisadr: Seit vier Jahren berichten wir in unserer Zeitung, daß diese Waffen existieren.

FOCUS: Wie steht es um Atomwaffen?

Banisadr: Daß sich die Regierung um Atomwaffen bemüht, ist richtig. Daß sie schon welche besitzt, ist nach unseren Informationen auszuschließen.

FOCUS: Der Westen hofft immer noch auf die gemäßigten Kräfte des Regimes?

Banisadr (lacht): Das ist ja der Jammer, daß die westlichen Länder diese Unterscheidung machen zwischen linker, liberaler und gemäßigter Gruppe. An der Spitze der Gemäßigten, behauptet der Westen, stehe Rafsandschani. Mit diesen 43 Milliarden Kredit für den Iran hat der Westen gehofft, daß die Gemäßigten an der Macht bleiben. Das Ergebnis: Die Ultrarechten haben die letzten Parlamentswahlen gewonnen, und der Westen fragt sich: „Was machen wir jetzt?“

WOLFRAM EBERHARDT

Foto: P. Robert/Syigma/FOCUS-Magazin



Heute im Focus:



Farbnotebook Acer Note 8
Mit Intel Pentium 100 CPU, 16 MB EDO RAM Arbeitsspeicher, 810 MB Festplatte, 10.4" DSTN-COLOR, 16 Bit Soundkarte, Windows95 vorinstalliert

2998,-

und bei pc.Spezialist in:

- 01159 Dresden, Freibergstraße 122
- 03046 Cottbus, Franz-Mehring-Straße 12
- 10245 Berlin, Boxhagener Straße 112
- 15806 Berlin/Groß Mucknow, Südtiercenter/Am Theresenhof
- 18146 Rostock, Hinrichsdorferstraße 16
- 22041 Hamburg, Ahrensburger Straße 71
- 22549 Hamburg, Rugenbang 277 (Ring 3)
- 23552 Lüneburg, Mühlenbrücke 5a
- 24107 Kiel/Südsüdorf, Steekberg 5
- 28195 Bremen, Breitenweg 53
- 30449 Hannover, Deisterstraße 17
- 32425 Minden, Stiftsallee 93
- 33100 Paderborn, Detmolder Straße 74
- 33609 Bielefeld, Karolinenstraße 39
- 35396 Gießen/Wiesack, Wingert 18
- 38122 Braunschweig, Frankfurter Straße 226
- 39110 Magdeburg, Große Diesdorfer Str.179
- 40210 Düsseldorf, Karlstraße 96
- 41061 Mönchengladbach, Steppesstraße 48
- 42651 Solingen, Kölner Straße 41
- 44575 Castrop-Rauxel, Obere Münsterstraße 33-35
- 44143 Dortmund, Von-der-Tann-Straße 21
- 46236 Bottrop, Essener Straße 5
- 50939 Köln, Luxemburger Str. 181
- 51373 Leverkusen, Adolf-Kaschry-Straße 12
- 52477 Alsdorf/Markdorf, Gutenbergr. 3
- 54290 Trier, Walramsneustraße 28
- 55116 Mainz, Gaustr./Große Weißgasse 2
- 56070 Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2a
- 58097 Hagen, Boeler Straße 192
- 59494 Soest, Am Vreithof 5
- 60489 Frankfurt/Bödelheim, Westerbachstraße 47
- 61169 Friedberg, Pfingstweide 24
- 64293 Darmstadt, Otto-Röhm-Straße 47
- 66121 Saarbrücken, Malzerstraße 155
- 70180 Stuttgart, Immenhofer Straße 19-21
- 77694 Kehl a. Rhein, Hauptstraße 150
- 77933 Lehr, Friedrichstraße 23
- 78467 Konstanz, Wollmatingerstraße 22
- 80335 München, Dachauer Straße 15
- 82205 Gilling, Karollingerstraße 34
- 85059 Rosenheim/Kolbermoor, Rosenheimer Str. 64a
- 86111 Augsburg, Donauwörther Straße 228
- 89031 Neu-Ulm, Augsburgener Straße 22
- 91052 Erlangen, Nürnberger Straße 88
- 93059 Regensburg, Im Gewerbepark C 62
- 99099 Erfurt, Linderbacher Weg 30
- L-8009 Luxembourg, 113. route d'Arion/Strassen
- A-5020 Salzburg, Sternecstr. 50

Selbständig machen als Existenzgründer bei pc.Spezialist: Kontakt & Info 05 21/97 21 10.

Tagesaktuelle Angebote:
<http://www.pcspezialist.de>

Paderborn 3-60753